

Warendorf



GUTEN MORGEN

Ich hab’ Rücken. Seit Samstag. Schuld daran hat dieser sogenannte Sommer. Das feucht-warme Klima lässt das Unkraut munter sprießen. Leider auch in unserer Sitzzecke, auf der ein Tisch und vier Stühle, die wir in diesem Jahr gefühlt etwa viermal genutzt haben, ungefähr 50 Zentimeter im Grünen versanken. Kein hübscher Anblick. Also habe ich mich am Samstag im Schweiß meines Angesichts daran begeben, Unkraut zu jäten. Zweieinhalb Stunden habe ich gezupft, gejätet und gekratzt. Als ich den Sitzplatz endlich so schüssig hatte, dass er fast wie neu aussah und

ich gerade so richtig in meinem Element war, habe ich dann gleich noch einen kleinen Weg, der von meiner Küchen- und Gartentür vors Haus führt, von Moos befreit. Das allerdings hätte ich mal besser gelassen. Anschließend schmerzte die rechte Hand, der Zeigefinger war leicht angeschwollen. Am Abend tat der Nacken weh und gestern Morgen beim Aufstehen der Rücken. Was mich bei alledem aber am meisten ärgert ist, dass ich den Sitzplatz gestern Nachmittag nicht nutzen konnte, denn da war mein Sitzplatz leider der am Redaktions-schreibtisch.

Änne Emsig

NACHRICHTEN

Malteser Himmelfahrt im Dienst

WARENDORF. Wie in den vergangenen Jahren übernehmen die Warendorfer Malteser anlässlich des Festgottesdienstes in St. Laurentius am Samstag (20. August) den Sanitätsdienst. Ab 17 Uhr werden sie mit

dem Rettungstransportwagen (RTW) vor dem Hauptportal der Laurentiuskirche erreichbar sein. Auch während der anschließenden Illumination der Innenstadt sind sie dort für Notfälle im Einsatz.

WN direkt: Wo drückt der Schuh?

WARENDORF. Probleme mit Behörden? Kaputte Straßen? Verkehrsprobleme oder interessante Neuigkeiten aus der Nachbarschaft und dem Verein? Die WN-Redaktion Warendorf hat ein

offenes Ohr für die Alltagsorgen und Anliegen ihrer Leser und freut sich über Ihre Themenvorschläge per Telefon oder Email.

☎ 0 25 81 / 93 48 60
✉ newsdesk.war@wn.de

Westfälische Nachrichten

Servicepartner:
Buchhandlung Ebbecke, Freckenhorster Str. 44, 48231 Warendorf, Mo-Fr 8-13 Uhr, 14.30-18.30 Uhr, 1. Samstag 8-18 Uhr, 2.-5. Samstag 8-14 Uhr

Anzeigen-/Leserservice:
Tel: 0 25 81 / 93 48 11
Fax: 0 25 81 / 93 48 19
E-Mail: kundenservice@wn.de

Redaktion Warendorf:
Zentrale Rufnummer: 0 25 81 / 93 48 60
Christoph Lowinski (low-): 0 25 81 / 93 48 70
Joachim Edler (-ed-): 0 25 81 / 93 48 77
Redaktion Ortsteile:
Joke Brocker (-jb-): 0 25 81 / 93 48 69
Sportredaktion:
Wolfgang Schulz (-wol-) 0 25 81 / 93 48 78
Fax: 0 25 81 / 93 48 79

E-Mail: redaktion.war@wn.de



ORIENTTEPPICH-
WÄSCHE AKTIONS-
WOCHE!!!

gültig vom 15.8. – 19.8.2016
Teppichwäsche und Reparatur
ist günstiger als Neukauf

Wir waschen Teppiche aller Art

- Spezialwäsche für Antik- und Seidenteppiche
- Persische Handwäsche
- Rückfettung und Imprägnierung
- Mottenentfernung
- Fransen- und Kantenerneuerung

KELIM
ab **8,90 €/m²**

Die ersten fünf Anrufer erhalten 10 % Rabatt!

2 Teppiche waschen – nur 1 bezahlen!

KOSTENLOSER ABHOL- & BRINGSERVICE!
Anruf genügt 02581/9592410 · bis 30 km kostenfrei
Teppichwäscherei Warendorf, Oststr. 44, 48231 Warendorf



Pferdeprozession mit Überraschung: Karnevalsprinz Henki I. holt den Umzug nach

Das war eine perfekte Überraschung: Weil der Karnevalszug wetterbedingt ausgefallen war, holte Karnevalsprinz Henki I. „vom Fass bringt Stimmung und Spaß“ den Zug anläss-

lich der Pferdeprozession einfach nach. Allerdings nicht auf einem Prinzenwagen, sondern in einer Kutsche, die er sich mit seiner Annermarie Christin Allendorf, Hofmarschall Volker

Brügge und den Bogenvätern teilte. Zur neunten Pferdeprozession waren 150 Pferde und zahlreiche Kutschengespanne gemeldet worden.
| 3. Lokalseite Foto: Axel Engels

Premiere mit geistlichem Segen

Mariä-Himmelfahrts-Kirmes: Achterbahn von Justin Kaiser wird in Warendorf feierlich eingeweiht

Von Jonas Wiening

WARENDORF. Neuheiten auf der Warendorfer Kirmes gibt es immer mal wieder. Dass ein Fahrgeschäft aber komplett neu ist und Premiere in der Emsstadt feiert, ist sehr selten. Zur Mariä-Himmelfahrts-Kirmes ist es aber jetzt soweit. Schausteller Justin Kaiser und sein Team kommen mit der Familien-Achterbahn „Coco Beach“ auf den Lohwall. Vor eineinhalb Jahren erwarben Kaiser und seine Familie eine alte Achterbahn. Diese wurde komplett neu gestaltet. Modernste LED-Technik wurde installiert, und ein neuer Anstrich in bunten Farben musste her.

Nachdem der TÜV und die Behörden das Fahrgeschäft abgenommen haben, steht jetzt am Samstag, bei der Eröffnung der Kirmes, die Premiere an. „Endlich. Nach der langen Zeit kann es losgehen“, freut sich Kaiser, der etwas nervös ist: „Natürlich bin ich aufgeregt. Ich hoffe, dass alles glatt geht und die Leute unsere Achterbahn gut annehmen.“

Seit über einer Woche ist Kaiser jetzt schon in Warendorf und baut sein Fahrgeschäft auf. Immer wieder gucken Kinder vorbei und würden am liebsten schon eine Runde drehen.

Am Samstag haben sie die Möglichkeit, das nagelneue Fahrgeschäft zu testen. 24



Fünf Minuten wird eine Fahrt in der Achterbahn dauern. Am Samstag ist für „Coco Beach“ auf dem Warendorfer Lohwall Premiere.

Fahrgäste finden Platz in der Achterbahn. Eine Fahrt, das sind drei Runden und etwa fünf Minuten Zeit. Kostenpunkt drei Euro. „Wer am Samstag pünktlich zur Eröffnung kommt, hat vielleicht Glück und bekommt noch eine Freifahrt“, verspricht Kaiser.

Doch bevor es soweit ist, wird das Fahrgeschäft noch gesegnet. Der Schausteller-Seelsorger Sascha Ellinghaus

kommt in die Emsstadt und bringt den geistlichen Segen mit. „Das ist so Tradition. Der Pastor reist durch ganz Deutschland, weiht neue Geschäfte ein und hält Messen mit den Schaustellern ab“, erklärt Kaiser und überlegt: „Wo wir die Sektflasche zur Taufe zerschlagen können, weiß ich noch nicht.“ Ein Problem, das sich wohl lösen lässt. „Wir sind auf jeden Fall froh, dass wir so eine Neu-

heit auf der Kirmes haben. Das ist etwas Besonderes“, freut sich Tim Sawukaytis von der Stadt Warendorf. „Damit alles rund läuft und viele Besucher kommen, hoffen wir jetzt noch auf gutes Wetter. Das ist immer wichtig für den Kirmesbetrieb“, sagen Kaiser und Sawukaytis. Die Mariä-Himmelfahrts-Kirmes startet am Samstagnachmittag und endet am Dienstagabend nach

dem Höhenfeuerwerk der Schausteller. Neben der neuen Familien-Achterbahn wird es wieder zahlreiche andere Fahrgeschäfte wie den Musikexpress und den Autoscooter geben. Auch für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt sein – Zuckerwatte und Mandeln werden wieder für den passenden Duft sorgen. Der Himmelfahrts-Rummel kann also kommen.



Einen bunten Anstrich erhielt die neue Familien-Achterbahn „Coco Beach“.

Fotos (3): Wiening



Noch beim Schrauben: Justin Kaiser.